



Medienmitteilung

Beurteilung des Unternehmensstandortes Aarau fällt sehr positiv aus, dennoch gibt es Handlungsbedarf

Aarau, 10. Januar 2024 – Die Stadt Aarau führte im September 2023 bereits zum dritten Mal die Unternehmensbefragung «Wirtschaftsmonitoring 2023» durch. Nun liegen die ausgewerteten Ergebnisse vor: Die Gesamteinschätzung des Wirtschaftsstandortes fällt sehr positiv aus. Dennoch sind Themen erkennbar, bei denen den Aarauer Unternehmen «der Schuh drückt».

Ein fundiertes Verständnis der in Aarau ansässigen Unternehmen ist unerlässlich, um Veränderungen frühzeitig erkennen und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen kontinuierlich weiterentwickeln zu können. Zu diesem Zweck führte die Stadtentwicklung der Stadt Aarau zusammen mit Aarau Standortförderung nach 2015 und 2019 bereits zum dritten Mal das «Wirtschaftsmonitoring» durch. Dazu wurde im September 2023 eine Unternehmensbefragung durchgeführt, ergänzt durch Analysen zu statistischen Unternehmensdaten. Zur Zielgruppe der Unternehmensbefragung gehören Unternehmen mit Sitz in der Stadt Aarau mit allen Rechtsformen inklusive Stiftungen und Vereine. Insgesamt haben 339 Unternehmen der rund 2'300 angeschriebenen Unternehmen an der Online-Befragung teilgenommen. Die Rücklaufquote von 15.8 Prozent ist damit in etwa gleich hoch wie bei der Befragung im Jahr 2019.

Positive Gesamteinschätzung des Wirtschaftsstandortes

Die Gesamteinschätzung des Wirtschaftsstandortes Aarau fällt sehr positiv aus. Über 80 Prozent der befragten Unternehmen zeigen sich zufrieden mit den Rahmenbedingungen und Standortfaktoren für Unternehmen in Aarau. Die Zufriedenheitsrate hat sich damit gegenüber der Befragung von 2019 nochmals erhöht.



Themen, bei denen «der Schuh drückt»

Neben der überaus positiven Gesamteinschätzung sind über alle Fragen hinweg Themen erkennbar, bei denen den Aarauer Unternehmen «der Schuh drückt». Dazu gehört unter anderem die Tatsache, dass eine wachsende Wirtschaft Flächen benötigt. Unternehmen aus allen Branchen haben diesbezüglich in den vergangenen Jahren eine Verschärfung der Situation wahrgenommen. Gerade für industrielle und gewerbliche Unternehmen scheint es schwieriger geworden zu sein, zusätzliche Arbeitsflächen zu finden. Die Verfügbarkeit von Wohnraum gilt es ebenfalls zu beachten, gehört der Standortfaktor doch zu denjenigen mit der geringsten Zufriedenheit.

Die **Verkehrsführung und Parkierung** geben in Aarau zu Diskussionen Anlass. Bei der Parkierung werden dabei Verfügbarkeit und Tarifgestaltung kritisch beurteilt. Die Thematik wird besonders von Unternehmen angemerkt, die im Zentrum ansässig sind bzw. im Handel tätig sind.

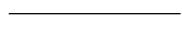
Die **Stadt Aarau** wird von einer Mehrheit der Unternehmen als wirtschaftsfreundlich und dienstleistungsorientiert wahrgenommen. In den konkreten Unterstützungsmöglichkeiten für die Wirtschaft lässt sich Optimierungsbedarf erkennen. Gerade bei eingereichten Anträgen wünschen sich die Unternehmen eine Beschleunigung der Prozesse.

Ein Defizit bei den **Übernachtungsmöglichkeiten** am Standort Aarau wird schon länger konstatiert. In den vergangenen Jahren hat sich, so die Einschätzung der Unternehmen, die Situation weiter verschlechtert. Und auch wenn dies für die befragten Unternehmen von geringerer Bedeutung ist, fällt diese Verschlechterung für verschiedene, gerade grosse Unternehmen deutlich ins Gewicht.

Die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** wird von einem Grossteil der Teilnehmenden grundsätzlich als wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaft anerkannt. Auch wenn der Handlungsbedarf generell nicht besonders ausgeprägt scheint, wird dennoch von einem Teil der befragten Unternehmen ein Interesse an zusätzlicher familien- und schulergänzender Betreuung signalisiert.

Stadtpräsident Dr. Hanspeter Hilfiker zeigte sich erfreut über die primär sehr positiven Bewertungen zum Wirtschaftsstandort Aarau. «Die Stadt Aarau wird die genannten Aspekte vertieft prüfen. Es ist jedoch so, dass in einigen Themenbereichen bereits Massnahmen zur Verbesserung der Standortqualität umgesetzt werden.»

Der Kurzbericht ist ab sofort auf der Webseite der Stadt Aarau und Aarau Standortförderung einsehbar und herunterladbar. <https://www.aarau.ch/> www.aarau-standortfoerderung.ch



Das «Wirtschaftsmonitoring» der Stadt Aarau

Die Stadt Aarau führte im September 2023 bereits das dritte Mal (nach 2015 und 2019) eine repräsentative Firmenbefragung zur Standortzufriedenheit durch. Zur Zielgruppe der Unternehmensbefragung gehören Unternehmen mit Sitz in der Stadt Aarau mit allen Rechtsformen inklusive Stiftungen und Vereine. Ziel der Unternehmensbefragung ist es, in Erfahrung zu bringen, wie es den Firmen geht und ihre Bedürfnisse zu kennen, um so langfristig den Wirtschaftsstandort Aarau weiterzuentwickeln und zu verbessern. Die Unternehmensbefragung ergänzt die Bevölkerungsbefragung und erlaubt es dem Stadtrat, ein Bild zur Haltung der Unternehmen gegenüber dem Standort Aarau zu erhalten. Die Ergebnisse dienen der Politik, der Verwaltung und der Wirtschaftsförderung (Aarau Standortförderung) als Früherkennungs- und Massnahmeninstrument und als Grundlage für die langfristige strategische Planung (z.B. Festlegung Legislaturziele). Die Erkenntnisse aus der Befragung und den Analysen statistischer Daten dienen als Grundlage für eine weitere Stärkung des Wirtschaftsstandortes Aarau. Die Unternehmensbefragung zeigt dabei auf, was den Wirtschaftsstandort Aarau aus Sicht der ansässigen Unternehmen auszeichnet und in welchen Bereichen die Rahmenbedingungen für die Unternehmen Optimierungspotential aufweisen.

In der Unternehmensbefragung fliessen jeweils Fragen zu wichtigen aktuellen Themen mit ein. Beim aktuellen «Wirtschaftsmonitoring» sind dies «Vereinbarkeit von Familie und Beruf» sowie «Kultur- und Sportförderung».

Auskunft für Medienschaffende:

Stadt Aarau: Dr. Hanspeter Hilfiker, Stadtpräsident, T 079 700 26 36
Stiftung Standortförderung Aarau und Region: Alexandra Mächler, Wirtschaftsförderin,
T 062 834 10 30, T 078 661 34 33